Vorschlag – Branche Zucker | 2012

Gefahrloses Öffnen der Lkw-Bordwand

Die Zuckerindustrie erlebt jedes Jahr von Ende September bis Ende Dezember die Zeit der Rübenkampagne. In dieser Zeit werden die geernteten Zuckerrüben zur Fabrik gebracht, im sogenannten „Rübenhof“ angenommen und im dann folgenden Produktionsprozess zu Zucker verarbeitet.

Der Transport der Rüben bis zum Rübenhof erfolgt in der Regel mit Lkw. Zum Entleeren der Transportfahrzeuge und auch zur Entnahme von Proben zur Qualitätsbestimmung der Rüben wird die Bordwand des Lkw nach oben geklappt. Dabei besteht Unfallgefahr, denn während des Entnahmevorgangs kann die rund einen Meter hohe Bordwand des Lkw unbeabsichtigt herunterschlagen und den Probenehmer verletzten. Ursachen hierfür sind oft ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch von Hebezeugen und Anschlagmitteln. Durch unkontrollierte Kraftanwendung kann es zur Gefährdung von Mitarbeitern oder zu Beschädigungen an Fahrzeugen kommen. Bisher erhältliche Lösungsansätze waren nicht zufriedenstellend.

Eine von Mitarbeitern der Südzucker AG im Werk Offstein entwickelte Bordwand-gabel schließt dieses Risiko aus. Die Bordwand wird zunächst ein wenig angehoben, so dass die Gabel angesteckt werden kann. Der Griff der Gabel wird in eine Rastersäule neben dem Fahrzeug eingehängt und sichert die Bordwand gegen Herunterklappen. Als Nebeneffekt werden Beschädigungen an Fahrzeugen vermieden. Die Konstruktion ist kostengünstiger in der Anschaffung als die Neukonstruktion der Altanlage. Durch die händische Bedienung ist die Kontrolle der aufgewendeten Kraft möglich und ein schnelles und sicheres Arbeiten stets gewährleistet.

Jahr:	**2012**
Kategorie:	**Herstellung von Transportbeton / Mörtel / Trockenbaustoffen**
Kontakt:	**Südzucker AG** **Werk Offstein** Wormser Straße 11 67283 Obrigheim Internet: www.suedzucker.de

SÜDZUCKER

Situation im Schwesterwerk A



Podesthöhe ca 1,2 m. Fahrzeug fährt mit geöffneten Bordwänden durch die Entladung und rangiert nach Waschprobenentnahme wieder zurück

Situation im Schwesterwerk A

SÜDZUCKER

Situation im Schwesterwerk B



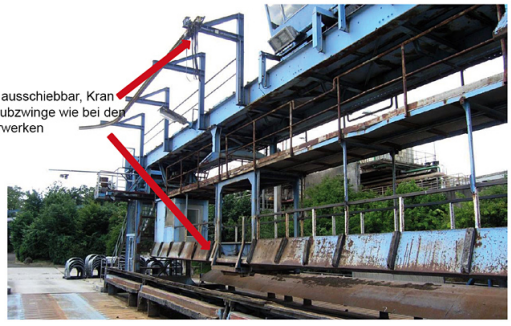
Podesthöhe ca 0,85 m. Fahrzeug fährt mit geöffneten Bordwänden durch die Entladung und rangiert nach Waschprobenentnahme wieder zurück

Situation im Schwesterwerk B

SÜDZUCKER

Situation in Offstein, Trockenentladung (stillgelegt)

Podest ist ausschiebbar, Kran und Schraubzwinge wie bei den Schwesterwerken



Situation in Offstein, Trockenentladung (stillgelegt)

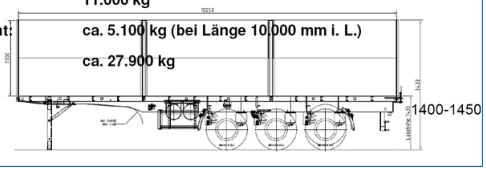
SÜDZUCKER

Fahrzeuggegebenheiten

ROHR
NUTZFAHRZEUGE

Fahrzeugbeschreibung

Typ:	**3-Achs-Pritschensattelauflieger RSP-35-ZS**
Zul. Gesamtgewicht:	**35.000 kg (Sattelauflieger)**
Achslasten:	**24.000 kg (techn. 27.000 kg)**
Sattellast:	**11.000 kg**
Leergewicht:	**ca. 5.100 kg (bei Länge 10.000 mm i. L.)**
Nutzlast:	**ca. 27.900 kg**



Fahrzeuggegebenheiten



Fahrzeuggegebenheiten



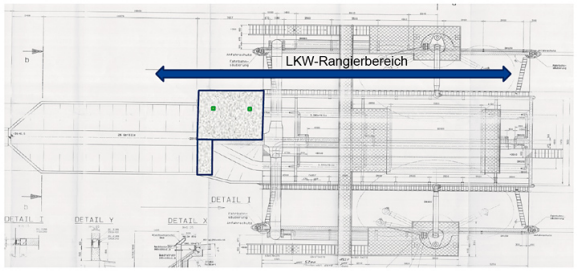
Fahrzeuggegebenheiten



Platzverhältnisse Offstein

SÜDZUCKER

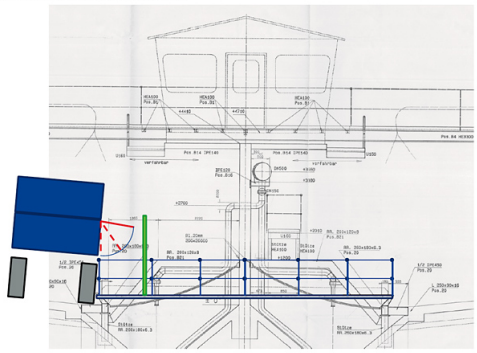
Lösung Offstein Draufsicht



Lösung Offstein Draufsicht

SÜDZUCKER

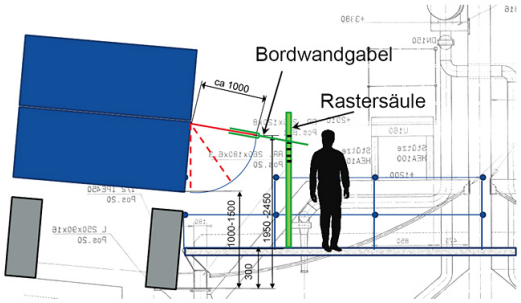
Situation Probenahme



Situation Probenahme

SÜDZUCKER

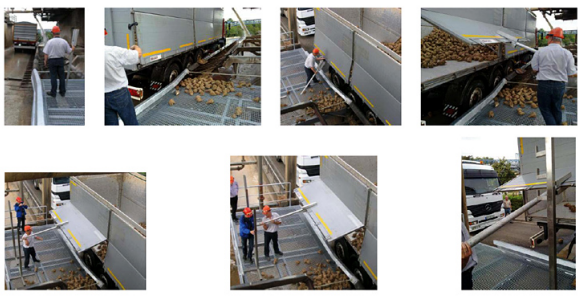
Funktion Probenahme



Funktion Probenahme

SÜDZUCKER

Ablauf der Bordwandöffnung



Ablauf der Bordwandöffnung

Ablauf der Bordwandöffnung